

Mehrfamilienhaus Striegelgasse, Schenkon



Geotechnik
Baugrund
Ingenieurwesen
Geologie

An der Striegelgasse 10 in Schenkon wurde der Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern realisiert. Diese weisen jeweils zwei UG's, ein EG und zwei OG's auf. Die Baugrunduntersuchung erfolgte mit einer Sondierbohrung in eine Tiefe von 9 m und zusätzlichen Baggerschlitzzen vor Ort. Bei diesem Neubauvorhaben wurde vor Ort geprüft, ob eine Versickerungsanlage machbar ist. Mit den Feldversuchen wird gemessen, welches Aufnahmevermögen der örtliche Untergrund aufweist.

Die Hanglage der projektierten Bauten bewirkt eine vertikale Böschungssicherung von bis zu 6.5 m Tiefe. Die hangseitigen Baugrubenabschlüsse erfolgten mit rückverankerten Rühlwänden, einer rückverankerten bestehenden Aussenwand und freien teils mit Betonaufgaben gesicherten Böschungen. Die Deformationen entlang der Baugrube konnte während des gesamten Bauablaufs auf ein Minimum beschränkt werden.

Unter Abschätzung der projektbedingten differenziellen Setzungen wurde ein Fundationskonzept erarbeitet. Die Ausführung der Spezialtiefbauarbeiten wurde in einem Fachbauleitungsmandat Geologie / Geotechnik begleitet.

Bern

Wollerau

Zürich

Olten Jurastrasse 6
4600 Olten
062 205 54 00
scpolten@scpag.ch
www.scpag.ch

Bauherrschaft

Naef Striegelgasse AG, Luzern

Projektteam

Gesamtprojektleitung: Rast Architektur, Schenkon

Architekt: bauart, Bern

Dauer

Projektbeginn: 2014

Realisierungszeit: 2014 - 2015

Leistungsumfang

Baugrunduntersuchung mit Baugrundbericht und bautechnischen Empfehlungen

Versickerungsversuch mit Kurzbericht

Projektierung und Begleitung der Spezial-tiefbauarbeiten als Fachspezialist Geotechnik bei der Ausführung (Baugrubenkonzept)

Bemessung Pfahlfundation und Pfahlarmierung

Ausschreibung Spezialtiefbau

Fachbauleitung Geologie/ Geotechnik